



Inhalt

- **Vorwort** (Seite 1)
- **Was ist der Pastorale Raum Dillingen?** (Seite 1)
- **Was ist ein Leitungsteam Pastoraler Raum?** (Seite 1)
- **Das Leitungsteam stellt sich vor** (Seite 2)
- **Wo stehen wir? - Erste Schritte im neuen Raum** (Seite 4)
- **Aktionen des Pastoralen Raum – Aus- & Rückblick** (Seite 4)

Vorwort

Liebe Leser*innen endlich ist es auch in unserer Region soweit. Nach fast 7 Jahren, hoher Euphorie und Erwartungen gepaart mit großen Enttäuschungen sowie einigem Hin und Her, nimmt die Umsetzung der Ergebnisse der Trierer Bistumssynoden nun auch hier bei uns greifbar Fahrt auf. Mit der Gründung des Pastoralen Raum Dillingen zum 1. Januar diesen Jahres ist der erste Schritt getan. Nun gilt es diesen für die Menschen in unserem Raum greif- und erlebbar zu gestalten.

Unser „Newsletter für den Pastoralen Raum“ ist ein Versuch den Raum selbst, aber auch die Personen, Projekt und Gruppierungen, die darin wirken vorzustellen und so die Menschen über Aufgaben, Inhalte und wichtige Meilensteine zu informieren und auf dem Weg mitzunehmen.

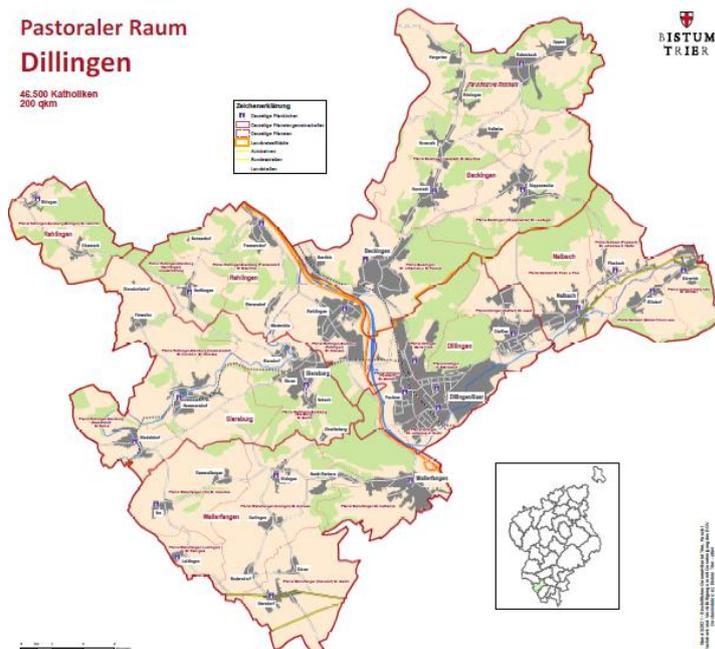
Darüber hinaus freuen wir vom Team des Pastoralen Raum Dillingen uns auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen, aber auch über Anregungen, Rückmeldungen und Fragen Ihrerseits.

Das Team des Pastoralen Raum Dillingen

Was ist der Pastorale Raum Dillingen?

Der Pastorale Raum Dillingen wurde zum 01.01.2023 durch Bischof Dr. Stephan Ackermann errichtet.

Bestehend aus den Pfarreiengemeinschaften Beckingen, Dillingen, Rehlingen, Siersburg, Wallerfangen sowie der (fusionierten) Pfarrei Nalbach, umfasst der Pastorale Raum Dillingen Gebiete aus den ehemaligen Dekanaten



Dillingen, Merzig und Wadgassen.

Innerhalb des Pastoralen Raumes sind die Pfarreien und Seelsorger*innen miteinander vernetzt, sodass durch ein gemeinsames Handeln die Seelsorge gefördert wird. Auf diese Weise antwortet der Pastorale Raum angemessener auf die Vielfalt von Lebensentwürfen und Lebensverhältnissen der Menschen.

Der Pastorale Raum orientiert sich, genau wie alle im Raum tätigen Personen, an den Zielen und Verpflichtungen der Trierer Bistumssynode.

Allen voran sind hier die Zusage für die Menschen DA zu SEIN (diakonisch) und die Verkündigung der Botschaft Jesu (missionarisch) zu nennen.

In seinem Aufgabenprofil hat der Pastorale Raum zwei Seiten: eine Seelsorge-Seite und eine Verwaltungsseite. Im Bereich der Seelsorge gewährt der Pastorale Raum die Vernetzung und die verbindliche Zusammenarbeit von Seelsorger*innen und Pfarreien. Außerdem bildet er ein überpfarrliches Seelsorge-Angebot, welches durch das Leitungsteam koordiniert wird. Weiterhin eröffnet er für die Menschen, besonders für ehrenamtlich Tätige und Interessierte, größere Möglichkeiten, das für sie Passende zu finden.

Auf der Verwaltungsseite wird der Pastorale Raum zunehmend für die Verteilung der Finanzmittel und den Einsatz des pastoralen Personals verantwortlich sein. Dazu wird ein *Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum (KGV PastR)* mit den entsprechenden Gremien gebildet.

Was ist ein Leitungsteam Pastoraler Raum?

Im Oktober 2022 wurden die Leitungsteams für die neuen Pastoralen Räume durch die Bistumsleitung bekannt gegeben. Ein Leitungsteam besteht in der Regel aus drei hauptamtlichen Personen und ist multiprofessionell zusammengesetzt. Im Pastoralen Raum Dillingen besteht das Leitungsteam aus einem Dekan (Priester), der für die erste Zeit bis zur Konstituierung des *Kirchengemeindeverbandsausschusses Pastoraler Raum* auch als Vermögensverwalter eingesetzt ist. Weiterhin gehören ein pastoraler und ein ökonomischer Mitarbeiter zum Leitungsteam. Das Leitungsteam ist für die Dauer von vier Jahren ernannt. Darüber hinaus besteht die Option diese Ernennung auf maximal zwölf Jahre zu verlängern.

Zu den Aufgaben des Leitungsteams gehören:

- die Förderung und Erneuerung des kirchlichen Lebens im Sinne des Abschlussdokumentes "heraus gerufen.

Schritte in die Zukunft wagen"

- die Verantwortung für das Rahmenleitbild für die Pfarrei und den Pastoralen Raum
- die Koordination der "Orte von Kirche"
- die Mitwirkung in den Gremien/Organen des Pastoralen Raumes und des KGV PastR
- die Vertretung gegenüber Bistum, Kommunen, Land und Öffentlichkeit
- die Prozessverantwortung für das Budget- und Ressourcenmanagement, die Haushaltsplanung und die wirtschaftliche Steuerung auf der Grundlage des Controllings (KGV PastR)
- die Stellenbewirtschaftung einschließlich Dienstgeberfunktion für die Angestellten des mit dem Pastoralen Raums verbundenen Kirchengemeindeverbandes
- in Zukunft die teilweise Vorgesetztschaft für die pastoralen Mitarbeiter*innen im Pastoralen Raum
- die Krisenintervention und das Konfliktmanagement innerhalb des Pastoralen Raumes.

Das Leitungsteam stellt sich vor

Olaf Harig, Dekan

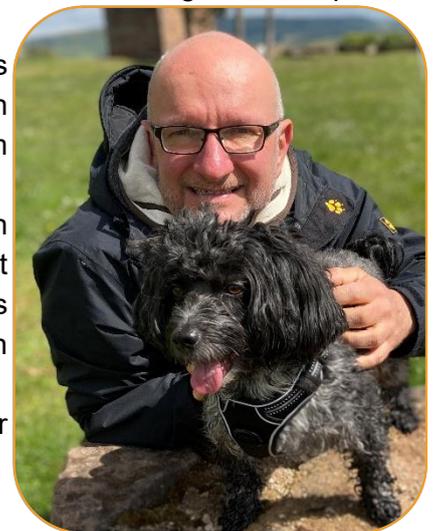
zur Person: Geboren 1966 in Dillingen. Aufgewachsen in Siersburg. Pfadfinder, Fußballer (Torwart) und Tennisspieler.

Berufsweg: Abitur 1986 in Dillingen. Studium der Theologie und Philosophie in Trier und Tübingen. Priesterweihe am 10.07.1993. Meine bisherigen Stationen waren: Trier, Saarbrücken, Region Rhein-Hunsrück-Nahe, Völklingen und Spiesen-Elversberg

Von 2010 bis 2022 war ich Dechant im Dekanat Neunkirchen. In dieser Zeit entstand das Momentum - ein citypastorales Projekt in der Innenstadt Neunkirchens.

Mit einem Team

Hauptamtlicher habe ich ehrenamtliche Begräbnisleiter*innen ausgebildet, die ersten im Bistum Trier. Zehn Jahre Valentinsgottesdienste



in Neunkirchen St. Marien gehörten zu meinen Lieblingsprojekten, ebenso die Tiersegnung. Vor meinem Dienstantritt in Dillingen habe ich vier Wochen in Frankfurt bei den Kapuzinern in Liebfrauen mitgearbeitet, in der Beichtseelsorge und in der Obdachlosenarbeit im Franziskustreff.

Hobbys: Oder was ich gerne tue. ;-)

Joggen, mit Fidel (meinem Hund) durch Feld, Wald und Wiese Stromern, Wandern in Deutschland, Besuche am Bodensee, Urlaub in Italien oder Frankreich, Lesen von französischen Krimis von Bannalec, Martin, Vargas bis Grange, französische und britische Popmusik hören (Coldplay, Queen Louane), über Fußball fachsimpeln, guten Wein genießen und E-Bike fahren.

Was mich als Mensch und Christ ausmacht? Experimentierfreudig, Kirche neu und anders gestalten, Lobpreismusik fördern, franziskanisch und ignatianisch denken und handeln, in Bewegung bleiben, geduldig und gelassen bleiben, begeisterungsfähig und digital aufgeschlossen, Ideen unterstützen, Menschen machen lassen, Gottvertrauen und Glaubensfreude, selbst Pilger und Sucher bleiben.

Ich hoffe, im Pastoralen Raum Dillingen Sympathisant*innen und Experimentierer*innen zu finden, denen Jesus wichtig ist, denen Kirche am Herzen liegt, die Gott in allen Dingen suchen und vom Leben noch was erwarten, unruhig sind und mobil in Gedanken, Worten und Werken.

Simon Hoffmann, Gemeindefereent

zur Person: Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und Papa von zwei Kindern. Zurzeit wohne ich mit meiner Familie in Siersburg. Gebürtig stamme ich aus Bachem in der Gemeinde Losheim am See.

Berufsweg: Nach meinem Abitur in Merzig und meiner Bundeswehrzeit in Stetten am kalten Markt und Saarlouis habe ich meine ersten Studienerfahrungen in den Fachbereichen Geschichte und Klassische Archäologie an der



Universität Trier gesammelt. Im Verlauf des Studiums wurde mir jedoch immer klarer, dass dies nicht mein Berufsweg sein sollte und ich entschloss mich, Gemeindefereent zu werden. Im September 2009 begann ich daraufhin mein Studium der Praktischen Theologie an der Katholischen Hochschule Mainz. Nach erfolgreichem Bachelorabschluss schloss sich 2012 die berufspraktische Ausbildung mit Berufseinführung im Bistum Trier an. Nach Stationen in der PG Gillenfeld (Eifel), der PG Blankenrath (Hunsrück) und der PG Koblenz-Moselweiß wurde ich am 27.08.2016 von Weihbischof Jörg Michael Peters zum Gemeindefereenten beauftragt. Im August 2019 wechselte ich von Mosel und Rhein an die Saar in die PG Rehlingen. Im Dezember 2022 wurde ich schließlich von Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Dienst im Leitungsteam des neuen Pastoralen Raums Dillingen beauftragt.

Hobbys: In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit der Familie und bin am liebsten draußen. Ich fahre gerne Fahrrad und gehe gerne Wandern. Darüber hinaus interessiere ich mich sehr für Geschichte und betreibe seit 2004 das sogenannte historische Reenactment. In diesem Zusammenhang bin ich Teil einer Mittelalter-Gruppe, der AG „Freie Ritterschaft zu Siersberg“ und besuche mit meinen Mitstreiter*innen und der Familie gerne Mittelaltermärkte und Burgen. Über viele Jahre haben wir als Verein (Gruppe) so die „Mittelalter Tage auf Burg Siersberg“ sowie verschiedene andere Aktionen und Lager organisiert und durchgeführt.

Jörg Sonnet, Diplom Betriebswirt (WA)

zur Person: Ich bin 53 Jahre alt, liiert, und gebürtig und wohnhaft in Saarlouis. Meine Heimatpfarrei ist St. Ludwig und ich habe fast alle „Stationen“ des Gemeindelebens begleitet: Mitarbeit in der Jugendarbeit sowie Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat.

Berufsweg: Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Firma Koch in Wadgassen und berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunktthema Personalwirtschaft. Ich war zuvor Leiter der Verwaltung bei der Firma ACÜ GmbH (Mosolf-Gruppe) in Überherrn und als Revisor beruflich innerhalb der Firmengruppe in Kirchheim/Teck, Emden, Zeebrügge und Barcelona unterwegs. Im Jahr 2001 bin ich in den

Bistumsdienst als Leiter der Personalabrechnung Saarland in Sulzbach eingetreten und ab dem Jahr 2017 bis 2020 als Geschäftsführer der Kirchlichen Sozialstation Saarlouis-Saarwellingen e.V. – mit der Aufgabe, die Station in den Caritasverband zu überführen. Ich konnte erste Erfahrung mit der häuslichen Pflege, Betreuung und Hospizarbeit sammeln. Im Rahmen der Pfarrei der Zukunft wurde ich für das Leitungsteam Völklingen beauftragt. Aber durch die römische Intervention beginnt meine neue Aufgabe im Leitungsteam ab dem Jahr 2023 nun im Pastoralen Raum Dillingen. Ich war in der Zwischenzeit im Synodenbüro in Trier für die Themen Personalprozessmanagement, Aufbauorganisation und Weiterentwicklung im SAP Modul OM (Organisationsmanagement) und



Begleitung der Fusionsprozesse und Teilprojektleitung Implementierung Personal zuständig. Im Dezember 2022 wurde ich von Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Dienst in das Leitungsteam des

neuen Pastoralen Raums Dillingen berufen.

Hobbys: Ich bin in meiner Freizeit gerne mit meinem Fahrrad (Radurlaub) unterwegs und interessiere mich für Musik, Kunst, Genealogie. engagiere mich in Heimat- und Fördervereinen und bin sehr gerne im Urlaub in Südtirol unterwegs.

Wo stehen wir? -

Erste Schritte im neuen Raum

Zum 01.01.2023 wurde der neue Pastorale Raum Dillingen per Dekret von Bischof Dr. Stephan Ackermann errichtet und gleichzeitig die, für unseren Bereich verantwortlichen, alten Dekanate Dillingen, Merzig und Wadgassen aufgelöst. Bis März 2023 werden diese noch organisatorisch und verwaltungsmäßig „abgewickelt“.

Schon im November 2022 begann für die

Leitungsteams der neuen Pastoralen Räume eine Zeit der Vorbereitung und Qualifizierung mit vielen Kursen, Modulen und Workshops, die sich auch noch über ein paar Monate im Jahr 2023 hinziehen wird.



Parallel wird zurzeit vor Ort der Aufbau der künftigen Verwaltungs- und Gremienstrukturen vorbereitet. Da der Pastorale Raum auch als Kirchengemeindeverband (KGV) errichtet ist, müssen hier viele Dinge in die Wege geleitet werden, um eine Handlungsfähigkeit in Bezug auf den Pastoralen Raum und dessen Arbeit herzustellen.

Das Leitungsteam ist weiterhin dabei, Absprachen und Vereinbarungen über den künftigen Sitz und die Büros des Pastoralen Raum zu treffen. Nach einer Übergangszeit sollen die Büros im ehemaligen Pfarrhaus Heilig Sakrament (Dillingen), direkt neben dem „Saardom“, eingerichtet werden. Hierfür gilt es zurzeit, in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Heilig Sakrament Dillingen die nötigen Schritte zum Start der Umbaumaßnahmen voranzubringen. Bis dahin sind die Mitarbeitenden des Pastoralen Raums übergangsweise in verschiedenen Büros und an unterschiedlichen Orten untergebracht.

Neben dem Leitungsteam wirken bereits jetzt schon weitere pastorale wie musikalische Mitarbeitende sowie Verwaltungskräfte im Pastoralen Raum. Dies sind in der Regel die Personen, die auf Ebene der alten Dekanate eingesetzt waren und jetzt auf die neue Ebene übergegangen sind. Mit diesem Personenkreis werden derzeit Gespräche geführt und geschaut, welche Arbeitsfelder, Projekte und Bereiche auch zukünftig durch diese bearbeitet und betreut werden. Hier gilt es – gerade mit Blick auf die Seelsorgeaufgaben – keine krasse Trennung, sondern einen fließenden Übergang von alt zu neu sicherzustellen.

Natürlich sind und bleiben die Mitarbeitenden

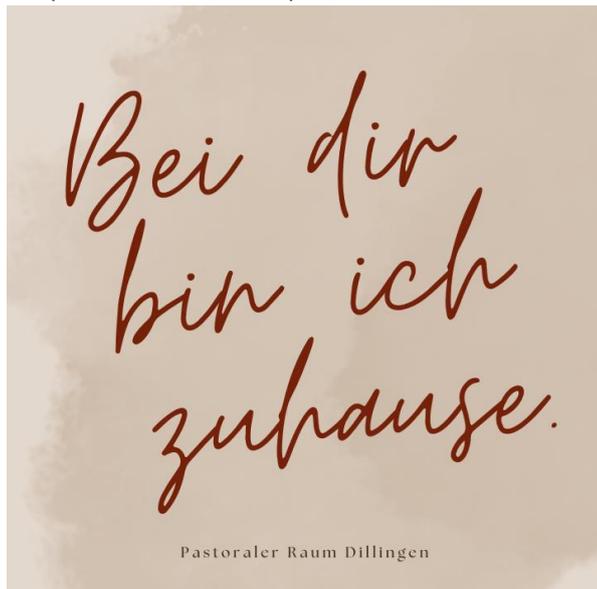
auch weiterhin verlässliche Projektpartner*innen in bereits bestehenden Projekten und bei laufenden Aktionen. Getreu dem Motto „DA SEIN. Für Mensch und Welt“ ist der Pastorale Raum mit all seinen Sellsorger*innen und Mitarbeitenden für die Menschen in unserem Raum da und ansprechbar. In unserem nächsten Newsletter Nr. 2/2023 werden sich unsere derzeitigen Mitarbeiterinnen im Pastoralen Raum vorstellen.

Aktionen des Pastoralen Raum - Aus- & Rückblick

Neben all der organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufbauarbeit im neuen Pastoralen Raum, dürfen das Inhaltliche und die Seelsorge natürlich nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund möchten wir hier den Blick auf einige Aktionen und Projekte des Pastoralen Raums lenken.

"Bei dir bin ich zuhause." - Valentinsgottesdienst im „Saardom“ Dillingen

Rund 150 Personen aus verschiedenen Orten sind der Einladung des Pastoralen Raums gefolgt und haben am Abend des Valentinstags gemeinsam ihre Liebe gefeiert. Vorbereitet und geleitet wurde diese Feier von Thomas Bernardy (Kirchenmusiker), Olaf Harig (Dekan) und Carina Rui (Pastoralreferentin). Passend zum Leitsatz



"Bei dir bin ich zuhause" hatten sie Texte, Gebete und Musik ausgesucht, die den Mitfeiernden eine Würdigung ihrer Liebe ermöglichen sollten. Hierbei wurde das Team unterstützt von Christine Bernardy (Text und Gesang) und Desiree

Beaumont (Gesang). Am Ende des Gottesdienstes ließen sich viele Paare einzeln segnen und mit einem Magneten beschenken. Aus Sicht des Vorbereitungsteams war der Gottesdienst ein guter Start für viele weitere Aktionen im Pastoralen Raum Dillingen., Pastoralreferentin Carina Rui und Kantor Thomas Bernardy mit musikalischer Verstärkung erwarten sie und freuen sich auf frisch Verliebte, Jubelpaare, Lebens-partnerschaften und Eheleute, geschieden Wieder-verheiratete und queere Paare. Die Liebe kennt weder Grenzen noch Alters-beschränkungen und wir bauen keine Grenzen auf. So unbegreiflich und unfassbar der Gott der Liebe ist, so ist die Liebe nicht zu fassen und nicht zu begreifen. Sie gibt Heimat, Geborgenheit, Sinn und Halt. Daran erinnern wir uns, das feiern wir und bauen auf Gottes Segen, unter den wir uns alle stellen. Seien Sie an diesem Abend im „Saardom“ zuhause.

„Auf Felsen gebaut“ – WhatsApp-Fasten- Aktion 2023

Vom ersten Fastensonntag bis Ostern senden wir Ihnen kostenlos Impulse, Gebete und andere



Anregungen als Begleitung durch die Fastenzeit! Schicken Sie dazu einfach eine Nachricht per

WhatsApp mit „Ostern“ an 0151-62913328. Ein Angebot des Pastoralen Raumes Dillingen im Bistum Trier.

KostbarZEIT für Familien in der Fastenzeit

Für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter bietet der neu gegründete Pastorale Raum Dillingen einen Familien-Tag in der Fastenzeit an. Sich mit der eigenen Familie und anderen Familien auf das Osterfest vorbereiten und dabei kostbare Momente des Zusammenseins einfangen. Herzlich Willkommen sind auch Omas und Opas, die gerne einen Tag mit den Enkeln verbringen möchten, aber auch Godes, Pates, Tanten und Onkel!

Termin: Samstag, 18. März 2023, 10.00 – 16.30 Uhr, Jakob-Ziegler-Haus Nalbach

BISTUM TRIER
Pastoraler Raum Dillingen

KOSTBARzeit für FAMILIEN

SAMSTAG
18. MÄRZ 2023
10.00 - 16.30 UHR
NALBACH, JAKOB-ZIEGLER-HAUS

FAMILIEN-TAG ZUR VORBEREITUNG AUF OSTERN
FÜR FAMILIEN MIT KINDERN IM KINDERGARTEN- & GRUNDSCHULALTER
KOSTBARE ZEIT MIT DER EIGENEN UND ANDEREN FAMILIEN
AUCH FÜR OPAS + OPAS ODER GODES, PATES, TANTEN, ONKEL!

KOSTEN: 10 EURO PRO FAMILIE INKL. MATERIALIEN & VERPFLEGUNG

INFOS & ANMELDUNG:
PASTORALREFERENTIN ANNA-LISA JAKOBY
anna-lisa.jakoby@bistum-trier.de
0151/62913328

Kosten: 10 € pro Familie (Materialien und Verpflegung inklusive)

Infos und Anmeldung bei Pastoralreferentin Anna-Lisa Jakoby | Email: anna-lisa.jakoby@bistum-trier.de | Mobil + WhatsApp: 0151-62913328

„Ostergarten“ in Nalbach

Im Zeitraum vom 27. März bis 4. April 2023 wird es in Nalbach im Umfeld des dortigen „Bibelgartens“ und des Jakob-Ziegler-Hauses einen Ostergarten geben.

In einem Ostergarten taucht man in die Geschichte von Jesus ein. Auf einem geführten Rundgang erfährt man mit allen Sinnen die



Ostergarten in Nalbach
27. März bis 4. April

Ort:
Bibelgarten und Jakob-Ziegler-Haus Nalbach

Führungen werktags:
9 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

Palmsontag:
Führungen für Familien 15 - 19 Uhr
(Dauer der Führung: 1 Stunde)



Gruppen und Einzelpersonen können sich hier anmelden:

Gemref. Silke Höhne
01512 6408884

Pfarrbüro Nalbach
Tel.: 06838 - 2814

Da sein. Katholische Kirche Pastoraler Raum Dillingen



Ostergeschichte und wird mit hineingenommen in die Erzählungen des alten Jerusalem. So zieht man z.B. ein durch das Tor nach Jerusalem, nimmt Platz im Abendmahlsaal oder durchschreitet das Grab Jesu. In einem Ostergarten kann man die Passionsgeschichte hautnah erleben!

Der Ostergarten in Nalbach wird von der Pfarrei Heilig Geist Nalbach in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Dillingen initiiert. Gruppen und Einzelpersonen, die sich für einen Besuch interessieren, können sich bei Gemeindefreferentin Silke Höhne (Tel: 01512 64 08 88 4) oder im Pfarrbüro Nalbach (Tel. 06838 - 28 14) melden.

IMPRESSUM Newsletter für den Pastoralen Raum

Ausgaben: ca. 6 Mal im Jahr Preis: gratis
Herausgeber: Pastoraler Raum Dillingen | Saarstraße 45 | 66763 Dillingen/Saar | www.pr-dillingen.de | email: dillingen@bistum-trier.de
Redaktion: Leitungsteam Pastoraler Raum Dillingen - Olaf Harig (Dekan), Simon Hoffmann und Jörg Sonnet
Texte/Bilder: privat, wenn nicht anders angegeben